

## Amtliche Bekanntmachungen

### Impressionen Herbstmarkt 2026



# »INFO-SEITE RATHAUS«

## Rathaus:

Telefon 50 06-0      Telefax 50 06 -19  
 Adresse: Sachsenhausen 19, 63773 Goldbach  
 Internetadresse: www.markt-goldbach.de  
 E-Mail-Adresse: Poststelle@Markt-Goldbach.de  
 WhatsApp-Nummer für Anliegen: 0152/29024785

## Öffnungszeiten im Rathaus

|            | Bürgerbüro    | Allg. Verwaltung  |
|------------|---------------|-------------------|
| Montag     | 08.00 – 12.30 | 08.00 – 12.00 Uhr |
| Dienstag   | 07.00 – 12.30 | 08.00 – 12.00 Uhr |
|            | 13.30 – 16.00 | 14.00 – 16.00 Uhr |
| Mittwoch   | 08.00 – 12.30 | 08.00 – 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 08.00 – 12.30 | 08.00 – 12.00 Uhr |
|            | 13.30 – 18.00 | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag    | 08.00 – 12.00 | 08.00 – 12.00 Uhr |

## Bankverbindungen des Marktes Goldbach

Konten: IBAN: BIC:  
 Sparkasse A-burg DE8979550000000104141 BYLADEM1ASA  
 Frankfurter Volksbank eG DE13501900004500130402 FFVBDEFFXXX  
 Gläubiger-Identifikationsnr. DE41MGO00000089732

## Gemeindlicher Wertstoffhof, An der Lache 103

Montag + Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr  
 Samstag 10.00 – 14.00 Uhr  
 Telefon 4 51 03 06

## Öffnungszeiten Hallenbad

Telefon 589 42 46  
 Montag 17 - 18 Uhr beruhigtes Schwimmen  
 Dienstag 16 - 18 Uhr Schwimmen für Jedermann  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 16 - 17 Uhr Eltern-Kind-Schwimmen  
 Freitag 16 - 18 Uhr Schwimmen für Jedermann  
 Samstag 9 - 14 Uhr Schwimmen für Jedermann  
 Sonntag geschlossen

## Mehrgenerationenhaus »LebensWert«

Telefon: 06021 / 62 999 40  
 Fax: 06021 / 62 999 48  
 E-Mail: info@mehrgenerationenhaus-goldbach.de

## Katholische öffentliche Bücherei

Im Haus Effata, Schulstr. 15 (Erdgeschoss)  
 Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr  
 Mittwoch 15.30 – 17.00 Uhr  
 Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr  
 E-Mail koeb-goldbach@web.de

## Postagentur Susanne Glaab – Susannes Tierbedarf

Sachsenhausen 19  
 Montag – Freitag 09.00 – 12.30 Uhr  
 Mo, Di, Do, Fr 14.30 – 18.00 Uhr  
 Mittwochnachmittag geschlossen  
 Samstag 09.00 – 13.00 Uhr  
 Telefon 5 33 69

## Telefonische Verbindungen zur:

### Grundschule Goldbach

Telefon 5 89 42-50, Telefax 5 89 42-59  
 E-Mail: grundschule.goldbach@schule-goldbach.de

### KombiKids:

Telefon: 0173 57 91 82 2  
 E-Mail: pia.stuerzebecher@markt-goldbach.net

### Mittelschule Goldbach

Telefon 5 89 42-40, Telefax 5 89 42-49  
 E-Mail: verwaltung@mittelschule-goldbach.de

### Offene Ganztagschule Mittelschule:

Telefon: 0173/ 56 88 28 2

## Einsatzleitung der Dorfhelferinnen und Hauswirtschafterinnen am Untermain Familienpflege + Hauswirtschaftlicher Fachservice

MR Untermain e.V.,  
 Kalmusstraße 4, 63825 Schöllkrippen  
 Tel: 06024/1083, mobil: 0171/8603039

Bei Störungen an den nachfolgend aufgeführten Leitungsabschnitten rufen Sie bitte folgende Telefon-Nr. an:

### Im Ortsbereich Goldbach:

Für das öffentliche Wasserleitungsnetz ohne die Wasseruhr:

Montag - Freitag: 50 06 41  
 außerhalb der Dienstzeit und am Wochenende:  
 Wach- und Schließgesellschaft 06021 38 03-0

### Nur für die Wasseruhr:

Montag – Donnerstag: 7.30 – 16.00 Uhr  
 Freitag: 7.30 – 12.00 Uhr  
 EW-Geschäftszeiten 0 60 21/33 47-0

Außerhalb dieser Geschäftszeiten

Wach- u. Schließgesellschaft 06021 38 03-0

### Im Ortsteil Unterafferbach

Für das öffentliche Wasserleitungsnetz einschließlich der Wasseruhr: 06023 9 71 00

Bei Störungen an der Hausinstallation sind weder der Markt Goldbach noch der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe zuständig.

## Gültigkeit Ihrer Reisedokumente

Sie beabsichtigen zu verreisen, evtl. eine Reise in angrenzende oder weiter entfernte Länder? Dann überprüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises bzw. Ihres Reisepasses. Beantragen Sie rechtzeitig neue Reisedokumente. Die Bundesdruckerei benötigt derzeit 2 Wochen für Personalausweise und 4 - 5 Wochen für Reisepässe.

Zur Beantragung müssen Sie persönlich im Rathaus (Bürgerbüro) erscheinen. Seit dem 01.05.2025 werden keine Papierbasierten Passbilder mehr angenommen, das bedeutet, dass direkt vor Ort im Bürgerbüro das neue biometrische Passbild gemacht werden kann. Andernfalls haben Sie noch die Möglichkeit, sich bei einem zertifizierten Fotografen zu fotografieren lassen, dieses Bild wird dann digital an die Behörde übermittelt. Bei erstmaliger Beantragung ist eine Geburts- bzw. Heiratsurkunde vorlegen. Der neue Ausweis bzw. Reisepass kann Ihnen nur gegen Vorlage Ihres alten Reisedokumentes ausgehändigt werden. Wer nicht persönlich erscheinen kann, muss dem Abholer eine Vollmacht, sowie den abgelaufenen Pass/Ausweis mitgeben.

Folgende Dokumente sind eingetroffen:

**Reisepässe beantragt bis 09.09.2026**

**Personalausweise beantragt bis: 23.09.2026**

## Fundsachen

- Fahrradbrille, gefunden am 6.9.2026
- Einzelschlüssel, gefunden am 9.9.26
- rosegoldener Ring, gefunden am 10.9.26
- Sonnenbrille, gefunden am 22.9.2026
- Schirmmütze, gefunden am 02.10.2026

Für Informationen zu den Fundsachen, wenden Sie sich bitte an Frau Menzel unter 06021/5006-34.

## Tausch- und Verschenkbörse für funktionstüchtige Gebrauchsgüter

Zu schade für den Müll? Was für den einen nutzlos ist, ausgemustert wird und schnellstens weg soll, kann ein anderer vielleicht noch gut gebrauchen. Um die Interessenten unkompliziert zusammenzuführen und den Gedanken der Abfallvermeidung und Nachhaltigkeit Rechnung zu tragen, hat der Markt Goldbach diese Gebrauchsgüterbörse eingerichtet. Sie erreichen uns im Bürgerbüro, unter Telefonnummer 06021 5006-34 oder unter claudia.menzel@markt-goldbach.de.

## Weitere Möglichkeit:

www.verschenk-boerse-lk-aschaffenburg.de

## Abfall-(Kreislauf-)wirtschaft

### Die nächsten Sammeltermine

An den jeweiligen Abfuhrtagen sind die Sammelgefäße spätestens um 6.00 Uhr bereitzustellen.

|                    |                |
|--------------------|----------------|
| Restmüll:          | Mo. 19.10.2026 |
|                    | Mo. 02.11.2026 |
| Bioabfall:         | Fr. 16.10.2026 |
|                    | Fr. 30.10.2026 |
| Gelber Sack:       | Di. 13.10.2026 |
|                    | Di. 10.11.2026 |
| Blaue Papiertonne: | Mo. 26.10.2026 |
|                    | Mo. 23.11.2026 |

Papiersammlung durch Vereine:

FC Unterafferbach Sa. 17.10.2026  
 Restmüll-Abfallsäcke zu 12 Euro/Stück  
 und Grünabfallsäcke zu 0,50 Euro/Stück  
 halten wir für Sie im Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer Nr. 2, bereit.

## Bereitschaftsdienste

Die zentrale Notrufnummer der  
 Elektrizitätswerk Goldbach-Hösbach GmbH & Co. KG:

**06021 / 33 47 - 86**

**STROM** Goldbach & Unterafferbach  
**GAS** Goldbach & Unterafferbach  
**WASSER** Goldbach

Der Bereitschaftsdienst ist 24/7, rund um die Uhr, erreichbar. Der Bereitschaftsdienst erstreckt sich im Allgemeinen nur bis zum Ende der EW-betriebseigenen Anlagen. Das ist für Strom, Gas und Wasser bis zum jeweiligen Zähler.

### TELEKOMMUNIKATION

Goldbach & Unterafferbach

### Für Privatkunden

Sie erreichen den Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten:

**Montag – Freitag 07:00 – 21:00 Uhr**  
**Samstag 08:00 – 18:00 Uhr**

oder per E-Mail an:

glasfaser-hilfe@ew-goldbach-hoesbach.de

### Für Geschäftskunden

Sie erreichen den Bereitschaftsdienst gemäß der vereinbarten Service-Level (24/7).

mehr Infos unter: [www.ew-goldbach-hoesbach.de](http://www.ew-goldbach-hoesbach.de)

## Bürgermeister-Sprechzeiten

Sie erreichen Frau Sandra Rußmann, 1. Bürgermeisterin, bzw. ihre Vertretung persönlich mit Terminabsprache:

- jeden Dienstag von 8.00 – 10.00 Uhr und
- jeden Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr

Termine zu anderen Zeiten sind nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Herausgegeben vom Markt Goldbach  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:

1. Bürgermeisterin  
 Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sowie Annoncen-Annahme, Druck und Vertrieb:  
 Druckerei Bilz GmbH,  
 Philipp-Kachel-Straße 2, 63911 Klingenberg  
 Tel. (09372) 4083860  
 E-Mail: email@tuebel-druck.de  
 Bezugspreis pro Jahr:  
 € 31,50 print (nur Abbuchung)  
 € 29,30 digital (nur Abbuchung)  
 € 35,60 print + digital (nur Abbuchung)



MARKT GOLDBACH  
Landkreis Aschaffenburg



## Nimm deine Zukunft in die Hand!

Der Markt Goldbach bietet zum 1. September 2027 eine

**Ausbildungsstelle** als:

### Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)

Nähere Informationen unter [www.markt-goldbach.de](http://www.markt-goldbach.de)

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 24.10.2026

Bewerbung an: [poststelle@markt-goldbach.de](mailto:poststelle@markt-goldbach.de)



MARKT GOLDBACH  
Landkreis Aschaffenburg

OFFENE GANZTAGSSCHULE  
**OGS**  
MITTELSCHULE

In der Offenen Ganztagschule der Mittelschule bieten wir  
ab Februar 2027 folgende Stelle an:

### Pädagogische Fachkraft (m/w/d) als stellv. Leitung



Teilzeit (17 Std./Woche), unbefristet, EG S 9 TVöD SuE

Nähere Informationen zu Anforderungsprofil und Tätigkeitsbereich sind  
unter [www.markt-goldbach.de](http://www.markt-goldbach.de) zu entnehmen. Wir freuen uns auf Ihre  
Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, gerne auch in elektronischer  
Form, bis zum 26.10.2026 an den

Markt Goldbach, Sachsenhausen 19, 63773 Goldbach  
[poststelle@markt-goldbach.de](mailto:poststelle@markt-goldbach.de)

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Leiter der Offenen  
Ganztagschule, Herr Müller, unter 0173/5688282 gerne zur Verfügung.

## 120 Jahre OGV Goldbach – Erntedankfest gefeiert

Der Obst- und Gartenbauverein Goldbach konnte am  
Sonntag, den 4. Oktober gleich zwei besondere Anlässe  
feiern: das traditionelle Erntedankfest und sein 120-jähriges  
Vereinsjubiläum.

In geselliger Runde wurde auf die lange und erfolgreiche  
Vereinsgeschichte zurückgeblickt und gemeinsam Erntedank  
gefeiert. Der 2. Bürgermeister Frank Meidhof über-  
brachte die Glückwünsche der Marktgemeinde und wür-  
digte das langjährige Engagement des Vereins für den  
Obst- und Gartenbau sowie das Gemeinschaftsleben in  
Goldbach.



v.l.n.r.: 2. Bürgermeister Frank Meidhof, Vorsitzende Chris-  
tina Meidhof und Vorsitzender Herbert Rettinger

## Danke für 27 Jahre im Dienst des Marktes Goldbach

Nach 27 Jahren verabschiedet der Markt Goldbach sei-  
nen langjährigen Mitarbeiter und ehemaligen **Bauhofleiter**  
**Michael Schmitt** in den wohlverdienten Ruhestand.

Seit 1999 war er im Bauhof tätig und hat sich mit großem  
Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Fachkennt-  
nis für unsere Gemeinde eingesetzt. Für seinen langjähri-  
gen und zuverlässigen Einsatz sagen wir **herzlichen Dank**.

Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir Michael  
Schmitt **vor allem Gesundheit, Glück und viele schöne**  
**Stunden.**

**Vielen Dank und alles Gute für die Zukunft!**



v.l.n.r.: Jens Brückner (Leitung Fachbereich Planen und  
Bauen), Michael Schmitt, 1. Bürgermeisterin San-  
dra Rußmann, Thomas Fleckenstein (Personalrats-  
vorsitzender)

## Verabschiedung in den Ruhestand

Nach sieben Jahren im Bauhof verabschieden wir unsere  
Mitarbeiterin **Andrea Fuchs** in den wohlverdienten Ruhe-  
stand.

Von 2019 bis 2026 war sie engagiert in der Grünanlagen-  
pflege tätig und hat mit ihrer Arbeit dazu beigetragen, dass  
unsere Gemeinde stets gepflegt und ansprechend aussah.  
Für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit bedanken wir  
uns herzlich und wünschen ihr für den neuen Lebensab-  
schnitt **alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und vie-**  
**le schöne und erholsame Momente.**



v.l.n.r.: 1. Bürgermeisterin Sandra Rußmann, Andrea Fuchs,  
Meike Wissel (Personalrat)

## Bürgerversammlung in St. Christophorus im Ortsteil Süd

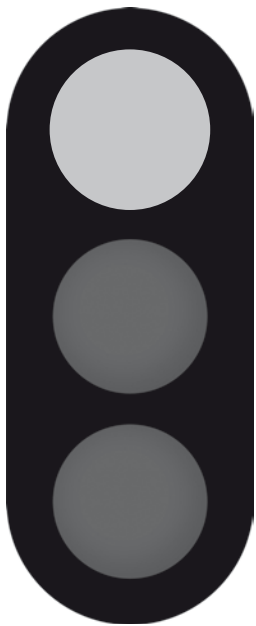
Es ergeht herzliche Einladung zur Bürgerversammlung an alle Bürgerinnen und Bürger am

**Donnerstag, den 29.10.2026 um 19.00 Uhr in  
St. Christophorus, Sudetenlandstr. 6, Goldbach.**

Ich freue mich auf Ihr zahlreiches Kommen!

Herzlichst  
Ihre Bürgermeisterin Sandra Rußmann

## Wasserampel ROT



### ROTE PHASE – Kritischer Trinkwasserverbrauch

Der aktuelle Trinkwasserverbrauch des Marktes Goldbach erreicht Höchstwerte. Zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung, der Bereithaltung von Löschwasserreserven sowie zur Vermeidung eines Trinkwassernotstandes wird zur sofortigen Reduzierung des Trinkwasserverbrauchs aufgerufen!

#### Wir appellieren:

- Trinkwasser nur dort verwenden wo es unbedingt notwendig ist
- KEINE Gartenbewässerung
- KEINE Bewässerung von Rasenflächen
- KEINE Autowäschen, Außenreinigung von Gebäuden, Terrassen oder ähnlichem
- KEINE Befüllung von Privatpools#

Hinweis: Gewerbe ist von dieser Regelung ausgenommen.

Achten Sie weiterhin auf den Status der Wasserampel.

## Groß werden im Vogelnest – Jetzt freien Krippenplatz sichern!

Seit vier Jahren füllen wir unseren Neubau mit Leben, Lachen und Gemeinschaft: **Die evangelische Krippe Vogelnest** bietet Kleinkindern einen Ort, an dem sie neugierig die Welt entdecken und in ihrem eigenen Tempo wachsen können. Sie erleben andere Kinder, sammeln wertvolle Erfahrung im Miteinander, lernen am Beispiel – ein echter Entwicklungs- und Motivationsbooster!

#### Was uns außerdem ausmacht:

1. **Modernes Konzept:** Pädagogik auf aktuellstem Stand in hellen, durchdachten Räumen.
2. **Engagiertes Team:** Fachkräfte, die Ihre Kinder mit Herz, Verstand und viel Freude begleiten.
3. **Geborgene Atmosphäre:** Buntes Miteinander, in dem jedes Kind seinen Platz findet.

Noch haben wir freie Plätze und freuen uns darauf, neue kleine Entdeckerinnen und Entdecker in unserer Mitte willkommen zu heißen!

Interesse oder Fragen? Lernen Sie uns kennen – wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!  
Evang. Kinderkrippe Vogelnest, Lorenz-Heim-Str. 65, 63773 Goldbach  
Telefon: 06021 4043635

### Apotheken-Notdienst

#### WICHTIGER HINWEIS:

Aufgrund der Umstrukturierung des Apothekennotdienstes in Bayern ab 2025 wird es keinen festen Notdienstplan mehr geben. Den jeweiligen **Notdienst** kann man finden unter:

- [www.aponet.de](http://www.aponet.de)
- 22 8 33 (Mobilfunk: 0,69 € pro Minute oder pro SMS)
- 0800 00 22833 (kostenlos vom Festnetz)

#### Ärztlicher Notdienst

##### Allgemeinärzte (Hausärzte)

Am Wochenende: Freitag 13.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, am Mittwoch: 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, am Feiertag: von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr am folgenden Werktag.

In medizinischen Notfällen wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder den Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern, Tel: 116117.

Von dort erhalten Sie Auskunft über alle diensthabenden Ärzte.

**Beachten Sie die neue Telefonnummer des kassenärztlichen Notfalldienstes:  
Tel. 116117 (Call-Center)**

#### Zahnärzte Sprechstunden:

Samstag und Sonntag, 10.00 bis 12.00 Uhr  
Samstag und Sonntag, 18.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag, 0.00 Uhr bis Sonntag, 24.00 Uhr besteht Rufbereitschaft. Den diensthabenden Zahnarzt erfahren Sie unter der Tel.-Nr.: 06021/80700 (automatische Ansage)

**HEBAMMEN-WOCHENBETTAMBULANZ für Wöchnerinnen und stillende Frauen: Sonn- und Feiertags, 9.00 bis 12.00 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!**

[www.hebko-aschaffenburg.de](http://www.hebko-aschaffenburg.de)

#### Notrufe:

**Beachten Sie folgendes Meldeschema für das Absetzen eines Notrufes:  
WAS ist passiert?**

Verkehrsunfall – Badeunfall – Erkrankung – lebensbedrohliche Erkrankung – Häuslicher Unfall – Betriebsunfall – Sportunfall – Vergiftung

#### WO ist etwas passiert?

Genaue Bezeichnung des Notfallortes

#### WIEVIEL Verletzte? Erkrankte?

Zahl der Schwerverletzten – Leichtverletzten – Verletzte eingeklemmt

#### WELCHE Verletzungen liegen vor?

**WARTEN auf Rückfragen**

### N O T R U F E

|                                   |                      |
|-----------------------------------|----------------------|
| <b>Feuerwehr + Rettungsdienst</b> | <b>112</b>           |
| <b>Polizei</b>                    | <b>110</b>           |
| <b>Telefon-Seelsorge</b>          | <b>0800/111 0111</b> |
|                                   | <b>0800/111 0222</b> |

**Straßen- und Verkehrshinweise**

**Vollsperrung der Mühlstraße  
im Einmündungsbereich  
Aschaffener Straße**

Aufgrund einer Baukranstellung kommt es in der Mühlstraße im Einmündungsbereich zur Aschaffener Straße im **Zeitraum 12.10. bis voraussichtlich 21.11.2026** zu einer Vollsperrung.

**Vollsperrung der Ludwigstraße**

Aufgrund einer Baukranstellung kommt es in der Ludwigstraße auf Höhe der Hausnummer 27 zu einer Vollsperrung im **Zeitraum 02.10. – 06.11.2026**.

**Halbseitige Fahrbahnsperrung  
im Weingarten**

Aufgrund einer Containerstellung kommt es im Weingarten auf Höhe der Hausnummer 16 zu einer halbseitigen Fahrbahnsperrung im **Zeitraum 25.09. – 23.10.2026**.

**Halbseitige Fahrbahnsperrung in der  
Raiffeisenstraße**

Aufgrund einer Tiefbaumaßnahme kommt es in der Raiffeisenstraße auf Höhe der Hausnummern 1 – 9a, im **Zeitraum 16.09. bis voraussichtlich 16.10.2026**, zu einer halbseitigen Fahrbahnsperrung.

**Halbseitige Fahrbahnsperrung in der  
Dr.-Kraus-Straße**

Aufgrund einer Tiefbaumaßnahme kommt es in der Dr.-Kraus-Straße auf Höhe der Hausnummer 7, im **Zeitraum vom 05.10. bis voraussichtlich 30.10.2026**, zu einer halbseitigen Fahrbahnsperrung.

**Vollsperrung Lorenz-Heim-Straße /  
Ankerstraße**

Aufgrund von Sanierungsarbeiten am Kindergarten Arche Noah kommt es **ab dem 27.05.2026 bis Spätherbst 2026** zu einer Vollsperrung der Ankerstraße, welche die Verlängerung der Lorenz-Heim-Straße Richtung Hörsbach darstellt. Anlieger haben von Goldbach kommend die Möglichkeit, bis zur Kinderkrippe Vogelneß vorzufahren.

**Sperrung Zugänge  
zur Grund- und Mittelschule**

Auf Grund der Arbeiten zur Generalsanierung der Grund- und Mittelschule sind die Schulwege von der Straße Weberborn über den Parkplatz und den Spielplatz nicht mehr nutzbar.

Zugänge zur Grund- und Mittelschule sind nur über die Wege von der Straße Am Wingert zum Haupteingang und von der Straße Am Mattes zu den Nebeneingängen bzw. über den Nebenweg zum Haupteingang möglich.

Die Treppe am Parkplatz an der Kreuzung Am Wingert/Weberborn zum Spielplatz muss gesperrt werden. Somit eignet sich der Parkplatz Am Wingert/Ecke Weberborn nicht mehr zum Absetzen bzw. Abholen der Schulkinder. Die Treppe am Trafohaus in der Straße Am Wingert ist ebenfalls nicht nutzbar. Auf Grund weiterer Bauarbeiten an der Grundschule wird diese Regelung **voraussichtlich bis Dezember 2026** gelten.

**Sitzungstermine im Oktober 2026**

**Marktgemeinderatssitzung**

09.10.2026 um 19 Uhr

**Bau- und Umweltausschuss**

21.10.2026 um 17 Uhr

**Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss**

28.10.2026 um 17 Uhr

**Marktgemeinderat**

Am **Freitag, den 09. Oktober 2026** beginnt um **19:00 Uhr** die **07. Sitzung des Marktgemeinderates** im großen Sitzungssaal, Sachsenhausen 19, 63773 Goldbach.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
3. Bericht und Aussprache zur aktuellen Haushaltslage sowie Information über den Erlass einer internen Haushaltssperre (Allgemeinverfügung)
4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Frau Alexandra Stürmer und der Deutschen Umwelthilfe zum Erlass eines Feuerwerksverbots für Silvester/Neujahr als Brandschutzmaßnahme
5. Beratung und ggf. Beschluss über den Antrag auf Einleitung eines Ratsbegehrens zur Umgestaltung des Rathausumfeldes und des alten Feuerwehrhauses
6. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
7. Termine
8. Anfragen und Anträge

Auf die Bürgerfragestunde um 18.45 Uhr wird hingewiesen.

**Beschlüsse des Marktgemeinderates**

In der **06. Sitzung des Marktgemeinderates vom 17. September 2026** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. **Eröffnung und Begrüßung**  
Die Tagesordnung wurde ohne Änderung angenommen.
2. **Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**  
Die Sitzungsniederschrift der 05. Sitzung des Marktgemeinderats vom 07.08.2026 wird in vorliegender Form genehmigt.
3. **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Ortsverbandes Bündnis 90/ Die Grünen über die Erstellung eines Hitzeaktionsplans für den Markt Goldbach**

Aus dem Antrag des Ortsverbandes Bündnis 90/ Die Grünen vom 27.07.2026 wird auf Grundlage der vorgenannten Beratung folgende Vorgehensweise abgeleitet:

Der Marktgemeinderat beauftragt die Gemeindeverwaltung, vorbereitende Arbeiten im Zusammenhang mit einem kommunalen Hitzeschutzplan mit Maßnahmenvorschlägen, unter anderem des Bundesministeriums für Gesundheit, für die Marktgemeinde Goldbach vorzunehmen.

Es ist zu prüfen, ob auch Vertreter/innen der helfenden Organisationen in den Prozess einbezogen werden sollen.

Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung, voraussichtlich entstehende Kosten für die Erstellung und Umsetzung eines kommunalen Hitzeaktionsplans, durch Einholung entsprechender Honorarangebote bzw. Kostenschätzungen, zu ermitteln.

Zudem sollen mögliche Fördermaßnahmen sowie deren potenzielle Anwendung geprüft werden.

Über diese Ergebnisse ist das Gremium in einer künftigen Sitzung zu unterrichten.

Nach Vorlage eines Maßnahmenkatalogs, sollen finanzielle Mittel möglichst für das Haushaltsjahr 2027 eingeplant werden.

**4. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Keine Bekanntgaben.

**5. Termine**

Hierzu wurde kein Beschluss gefasst.

**6. Anfragen und Anträge**

Hierzu wurde kein Beschluss gefasst.

**6. Netzwerktreffen: Erfahrungsaustausch zu Energiemanagement und neuen gesetzlichen Anforderungen durch das Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG)**

Am 29. September 2026 fand in den Räumlichkeiten der Energieagentur Bayerischer Untermain in Niedernberg das 6. Netzwerktreffen des Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerkes DieKlimaKommunen<sup>3</sup> statt. Vertreterinnen und Vertreter der Netzwerkkommunen kamen zusammen, um sich über aktuelle Entwicklungen im Klimaschutz, die Energieeffizienz kommunaler Liegenschaften sowie neue gesetzliche Rahmenbedingungen auszutauschen. Zu Beginn der Veranstaltung berichteten die teilnehmenden Kommunen über laufende Projekte und aktuelle Entwicklungen im Bereich Klimaschutz und Energieeffizienz.

In einem weiteren Themenblock wurde die organisatorische Weiterentwicklung des Netzwerkes den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erläutert. Darüber hinaus wurde der Zwischenstand des laufenden Photovoltaik-Wettbewerbs innerhalb des Netzwerkes präsentiert, bei dem der Zubau der installierten PV-Leistung auf Dachflächen je Einwohner seit dem September 2025 auf Basis der Daten aus dem Marktstammdatenregister verglichen wird. Aktuell in Führung liegend ist die Gemeinde Kahl, gefolgt vom Markt Stockstadt und der Gemeinde Niedernberg. Der Wettbewerb zeigt, dass der Zubau an installierter PV-Leistung in allen Kommunen stetig zunimmt.

Ein wichtiges Zeichen im Bereich Klimaschutz!

Im Rahmen eines Workshops beschäftigten sich die Kommunen intensiv mit der zukünftigen Ausrichtung des Netzwerkes. Hierzu wurden mögliche Ziele und Leitlinien für die weitere Zusammenarbeit erarbeitet. In vier Themenblöcken diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Handlungsansätze in den Bereichen kommunale Gebäude und Liegenschaften, Wärmeversorgung und erneuerbare Energien, Mobilität und kommunaler Fuhrpark sowie Energiemanagement und Organisation.

Ziel ist es, gemeinsame und messbare Klimaschutz- und Energieeffizienzziele für die kommenden Jahre festzulegen.

Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Vorstellung aktueller gesetzlicher Entwicklungen durch die Netzwerkleitung. Dabei wurden die Auswirkungen des neuen Gebäudemodernisierungsgesetzes (GModG) auf Kommunen erläutert. Im Fokus standen unter anderem neue Anforderungen beim Heizungstausch, die Einführung der sogenannten „Bio-Treppe“, neue Regelungen zu Energieausweisen für Nichtwohngebäude, Mindeststandards für die Gesamtenergieeffizienz bestehender Nichtwohngebäude, Vorgaben zur Gebäudeautomatisierung sowie die schrittweise Einführung einer bundesweiten Solarpflicht. Ebenso wurden die künftigen Anforderungen an Nullmissionsgebäude vorgestellt. Das bedeutet, dass ab 2028 neue Nichtwohngebäude im Eigentum der öffentlichen Hand und behördlich genutzt werden, keine CO<sub>2</sub>-Emissionen aus fossilen Brennstoffen emittieren dürfen. Darüber hinaus gelten für diese Gebäude gesetzlich vorgeschriebene Höchstwerte in der Gesamtenergieeffizienz und im baulichen Wärmeschutz. Ab dem Jahr 2030 müssen alle Neubauten im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau die Nullmissionsgebäude-Standards erfüllen.

Abgerundet wurde das Netzwerktreffen durch einen Fachvortrag von Astrid Max, stellvertretende Referatsleiterin Klimaschutz bei der Landesagentur für Energie und Klimaschutz (LENK). Im Mittelpunkt stand die Energiemanagement-Plattform „Kom.EMS classic“, die Kommunen bei der systematischen Erfassung, Auswertung und Optimierung von Energieverbräuchen unterstützt. Der Vortrag zeigte auf, welche Bedeutung ein kontinuierliches Energiemanagement für die Senkung von Energieverbräuchen und Betriebskosten sowie für die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen besitzt.

Im Rahmen der weiteren Netzwerkarbeit sollen die erarbeiteten Ziele konkretisiert, gemeinsame Maßnahmen entwickelt und die Kommunen bei der Umsetzung von Energieeffizienz- und Klimaschutzprojekten weiterhin intensiv unterstützt werden.

### Hintergrund Nationalen Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.“

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Die Initiative für das regionale Netzwerk ging gemeinsam von der Hösbacher BfT Energieberatungs GmbH und der Energieagentur Bayerischer Untermain aus. Das Netzwerkmanagement und die energie-technische Beratung liegen in den Händen des Ingenieurbüros BfT. Die Energieagentur Bayerischer Untermain stellt den Netzwerk-Moderator und unterstützt das Management und die Kommunen bei Bedarf. Fachliche Unterstützung erhalten die Teilnehmer zudem von der Aschaffenburg Versorgungs-GmbH und dem Elektrizitätswerk Goldbach-Hösbach GmbH & Co KG.

### Energiespartipp des Monats Oktober: Beratungs- und Informationskam- pagnen im Landkreis Aschaffenburg

Der Landkreis Aschaffenburg unterhält insgesamt sechs Energieberatungsstützpunkte, wo in Kooperation mit Energieberatern des VerbraucherService Bayern kostenfreie monatliche Energiesprechtag angeboten werden. Vorträge finden in Kooperation mit den lokalen Volkshochschulen statt (Anmeldung erforderlich, direkt über die entsprechende VHS):

#### Energieabende der VHS Karlstein (Rudolf-Wöhrl-Pavillon Karlstein)

- **Montag, 12. Oktober, 19.30 Uhr**  
Wärmepumpen im Altbau – Möglichkeiten und Förderung
- **Montag, 23. November, 19.30 Uhr**  
Das neue Gebäudemodernisierungsgesetz – welche Regeln gelten und was ändert sich 2026

#### VHS Kahlgrund-Spessart: Vortragsreihe zum Thema Energie

- **Donnerstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr, Mittelschule Schöllkrippen**  
Ü20-Solaranlagen - was tun mit der Photovoltaik-Anlage, wenn die EEG-Förderung endet?
- **Donnerstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr, Mittelschule Mömbris**  
Wärmepumpen im Bestand – Möglichkeiten und Förderung
- **Donnerstag, 12. November, 19.30 Uhr, Mittelschule Schöllkrippen**  
Stromverbrauch im flexiblen Strommarkt
- **Donnerstag, 19. November, 19.30 Uhr, Mittelschule Mömbris**  
Das neue Gebäudemodernisierungsgesetz – welche Regeln gelten und was ändert sich 2026

### Newcastle Impfung bei Hühnern

Die nächste Impfstoffausgabe findet statt am

**Samstag, den 24. Oktober 2026  
in der Zeit zwischen 9.00 und 10.00 Uhr  
in Goldbach, Spessartstr. 110.**

### Aktion „Jeder Stecker zählt“: Mitmachen und gewinnen!

Vom **5. bis 18. Oktober 2026** beteiligen wir uns an der Aktion „Jeder Stecker zählt“ der Stiftung Elektro-Altgeräte Register. Ziel ist es, auf die umweltgerechte Entsorgung von Elektroaltgeräten und die Wiederverwertung wertvoller Rohstoffe aufmerksam zu machen.

Eine Entsorgung über den Restmüll ist zudem gefährlich und kann insbesondere durch Akkus und Batterien Brände verursachen.

Wer im Aktionszeitraum Elektroschrott am Kreisrecyclinghof (Anlieferung weiterhin nur mit Termin) oder an der Elektrogeräte-Übergabestelle (Firma Werner, Goldbach) abgibt, erhält ein Los und kann an der Verlosung teilnehmen. Zu gewinnen gibt es insgesamt zehn Gutscheine im Wert von jeweils 30 Euro für einen lokalen Elektrofachmarkt nach Wahl.

Das Los kann vor Ort ausgefüllt und in die bereitgestellte Losbox eingeworfen werden. Die Auslosung findet nach Ende des Aktionszeitraums statt. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden anschließend benachrichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Kreisrecyclinghof, Terminvereinbarung unter [www.termine-ab.de](http://www.termine-ab.de) oder telefonisch von Montag bis Freitag 10 - 12 Uhr unter 06021/394-7471

#### Elektrogeräte Übergabestelle:

Firma Werner, An der Lache 123, 63773 Goldbach

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:00 - 16:00 Uhr  
Samstag 9:00 - 11:30 Uhr

### Bekanntmachung Gemeinde Goldbach Mistelentfernung im Gemeindegebiet

Der Mistelbefall am Untermain bleibt weiterhin eine ernste Bedrohung für unsere Streuobstbestände. Wie bereits in den vergangenen Jahren erläutert, entzieht der Halbschmarotzer den Apfelbäumen Nährstoffe und Wasser. Die zunehmende Trockenheit und mangelnde Pflege der Obstbäume führen dann zu einer explosionsartigen Vermehrung, was die Bäume zum Absterben bringt. Hinzu kommt die Verbreitung durch Vögel, die die Samen der Mistel aus stark befallenen Bäumen auf befallsfreie tragen.

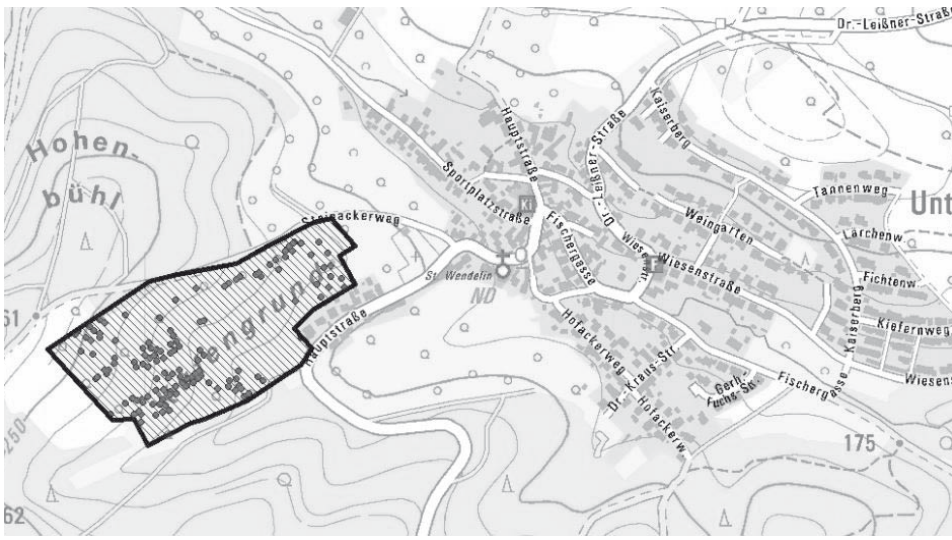
Zum Erhalt der Streuobstwiesen in unserer Region ist deshalb das Ziel, durch Beseitigung der Misteln die Vitalität der Bäume wieder zu fördern. Für den Schutz des gesamten Lebensraumtyp Streuobstwiese hat die vollständige und nachhaltige Entfernung der Mistel Vorrang.

Nachdem der Landschaftspflegeverband 2022/23 erstmals Misteln in Goldbach/Unterafferbach entfernt hat, ist im kommenden Winter 2026/27 eine Nachpflege geplant. Die Mistelbäume sollen erneut durch fachgerechte Schnitte vom Befall befreit werden. Die Maßnahme wird von einer Firma mit obstbaumtechnischer Expertise durchgeführt.

Damit ist die Mistel allerdings noch nicht dauerhaft bekämpft. Als Folgepflege muss der Austrieb möglichst alle Jahre kontrolliert und ausgeschnitten werden. Hierfür bitten wir wieder um Unterstützung und Mithilfe der Streuobstwiesen Besitzer!

Die Kulis für die voraussichtlich 55 Bäume in Unterafferbach ist auf der Karte dargestellt.

Den Eigentümern entstehen aus den Maßnahmen keine Kosten. Das Schnittgut wird ab Ende der Schnittsaison von einem Dienstleister abgeholt. Wir bitten hier um Geduld auf den Flächen. Und wir freuen uns bei der Entsorgung des Schnittguts über jeden, der selbst Hand anlegt, da die Fördermittel begrenzt sind.



Wenn Grundeigentümer/-innen mit der Nachpflege nicht einverstanden sind, dann melden Sie sich bitte. Wir gehen dann davon aus, dass sie sich selbst um die Bekämpfung kümmern, um das Weiterverbreiten auf Nachbarbäume zu unterbinden. Fragen oder Rückmeldungen bitten wir bis 20.10.2026 dem Landschaftspflegeverband (Herrn Hörmann, Tel. 06021/394-7071) mit zu teilen.

Wir würden uns freuen, die Streuobstwiesen zusammen mit Ihnen für weitere Generationen zu erhalten! Gerne unterstützen wir Sie bei weiteren Massnahmen wie z.B. Nachpflanzungen.

Mit freundlichen Grüßen

Alexius Wack

Geschäftsführer Landschaftspflegeverband Aschaffenburg e.V.

#### Das Landratsamt Aschaffenburg Klimaschutzmanagement

#### Vorträge zum Thema Energie im Oktober

Das Klimaschutzmanagement des Landkreises Aschaffenburg bietet verschiedene Vorträge zum Thema „Energiebewusstes Bauen und Wohnen“ in Kooperation mit den lokalen Volkshochschulen und weiteren Akteuren an. Im Fokus stehen das umweltfreundliche Heizen, die Nutzung von Solarstrom und die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung bei den entsprechenden Einrichtungen ist erforderlich.

#### Montag, 12.10.2026, 19.30 Uhr

#### Vortrag: Wärmepumpen im Altbau – Möglichkeiten und Förderung

Unabhängig von den genauen Ausgestaltungen im neuen Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) sprechen viele Gründe für den Umstieg auf eine klimafreundliche Heizung. Ob sich eine Wärmepumpe für ein älteres Bestandsgebäude eignet, hängt dabei von vielen Faktoren ab: Dämmung, Heizsysteme, Vorlauftemperaturen. Der Referent, Heizungsfachmann Peter Bayer, stellt anschaulich die Funktionsweise von Wärmepumpen vor, erklärt, worauf bei Planung und Einbau geachtet werden soll und bringt Beispiele aus der Praxis. Des Weiteren geht er auf das Heizen mit Pellets oder Scheitholz ein, sollte die Wärmepumpe nicht die geeignete Option beim Heizungstausch sein. Der Vortrag richtet sich an Sanierungsinteressenten und alle, die sich mit klimafreundlicher Heiztechnik beschäftigen möchten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zur persönlichen Gebäude- und Heizsituation zu stellen.

Referent: Dipl.-Ing. (FH) Peter Bayer, Heizungsfachmann, Fachplaner Erneuerbare Energien und Energieberater, Albert Bayer GmbH

Wann: Mo., 12.10.2026, 19.30 - 21.00 Uhr  
Wo: Rudolf-Wöhrl-Pavillon, Am Oberborn 1, 63791 Karlstein am Main

Gebühr: kostenfrei

Anmeldung: VHS Karlstein

#### Donnerstag, 15.10.2026, 19.30 Uhr

#### Vortrag: Ü20-Solaranlagen – was tun mit der Photovoltaik-Anlage, wenn die EEG-Förderung endet?

Ü20-Solaranlagen (Photovoltaikanlagen, deren 20-jährige EEG-Förderung ausgelaufen ist) können auch weiterhin rentabel betrieben werden. Statt die Anlage abzubauen, haben Betreiber mehrere Optionen: die Umstellung auf Eigenverbrauch mit Überschusseinspeisung oder Energysharing, den Weiterbetrieb mit Anschlussvergütung oder das Repowering (Austausch von Komponenten). Energieberater Hans-Peter Schmitt gibt einen kompakten Überblick über die verschiedenen Optionen und gesetzlichen Regelungen. Die Veranstaltung richtet sich an alle Betreiber von PV-Anlagen, die gegenwärtig oder in den kommenden Jahren das Förderende nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) erreichen.

Referent: Dipl.-Ing. (FH) Hans-Peter Schmitt, Energieberater für den VerbraucherService Bayern

Wann: Do., 15.10.2026, 19.30 - 21.00 Uhr  
Wo: Mittelschule Schöllkrippen, Raum E2, Obere Schulstr. 10, Schöllkrippen

Gebühr: kostenfrei

Anmeldung: VHS Kahlgrund-Spessart

#### Dienstag, 27.10.2026, 19.30 Uhr

#### Vortrag: Mit Wärmepumpe und Erdwärme klimafreundlich heizen

Referent Tobias Büttner von Erdwärme Main-Spessart stellt in seinem Vortrag die Funktionsweise von Erdwärmepumpen sowie die verschiedenen Arten der Erdwärmennutzung vor, bevor er auf die technischen Voraussetzungen und regulatorische Bedingungen eingeht.

Heizungsfachmann Sebastian Stegmann erläutert in seinem Vortrag, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Wärmepumpe als neue Heizung in Frage kommt. Dabei erklärt er die Funktion der Wärmepumpe und welche Anforderungen das Gebäude und die Heizkörper erfüllen sollten. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die über die Installation einer Wärmepumpe nachdenken oder sich allgemein über moderne Heiztechniken informieren möchten. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung ist ein Kooperationsprojekt mit der Kommunalen Allianz Westspessart. Eine Anmeldung bei der Allianzmanagerin ist erforderlich.

Referenten: Dipl.-Ing. (FH) Tobias Büttner, Erdwärme Main-Spessart GmbH und Sebastian Stegmann, Heizungsfachmann, Sebastian Stegmann GmbH

Wann: Di., 27.10.2026, 19.30 - 21.00 Uhr  
Wo: Bürgerzentrum Sailauf, Kirchberg 2, 63877 Sailauf

Gebühr: kostenfrei

Anmeldung: Allianzmanagerin Tina Germer, 06093 973328, germer@sailauf.bayern.de.

#### Donnerstag, 29.10.2026, 19.30 Uhr

#### Vortrag: Wärmepumpen im Bestand – Möglichkeiten und Förderung

Unabhängig von den genauen Ausgestaltungen im neuen Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) sprechen viele Gründe für den Umstieg auf eine klimafreundliche Heizung. Ob sich eine Wärmepumpe für ein älteres Bestandsgebäude eignet, hängt dabei von vielen Faktoren ab: Dämmung, Heizsysteme, Vorlauftemperaturen. Der Referent, Heizungsfachmann Peter Bayer, stellt anschaulich die Funktionsweise von Wärmepumpen vor, erklärt, worauf bei Planung und Einbau geachtet werden soll und bringt Beispiele aus der Praxis. Des Weiteren geht er auf das Heizen mit Pellets oder Scheitholz ein, sollte die Wärmepumpe nicht die geeignete Option beim Heizungstausch sein. Der Vortrag richtet sich an Sanierungsinteressenten und alle, die sich mit klimafreundlicher Heiztechnik beschäftigen möchten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zur persönlichen Gebäude- und Heizsituation zu stellen.

Referent: Dipl.-Ing. (FH) Peter Bayer, Heizungsfachmann, Fachplaner Erneuerbare Energien und Energieberater, Albert Bayer GmbH

Wann: Do., 29.10.2026, 19.30 - 21.00 Uhr  
Wo: Mittelschule Mömbris, E-2 Schul-Bistro, Kapellenweg 16, 63776 Mömbris OT Schimbörn

Gebühr: kostenfrei

Anmeldung: VHS Kahlgrund-Spessart

#### Kontakte für die Anmeldung:

#### VHS Kahlgrund-Spessart

Telefon: 06029 9926380

E-Mail: info@vhs-kahlgrund-spessart.de

#### VHS Karlstein

Telefon: 06188 5287

E-Mail: vhs-ruecker@t-online.de

#### Kommunale Allianz Westspessart (WESPE)

Tina Germer, Allianzmanagerin (M.Sc.)

Telefon: 06093 973328

E-Mail: germer@sailauf.bayern.de

#### Vortrag zum Thema Nachhaltige Mobilität

Digital unterwegs im Nahverkehr – kommt vorbei und redet mit!  
29.10.2026, 16.00 - 17.00 Uhr

Wie funktioniert Ticketkauf per App? Welche digitalen Angebote erleichtern den Alltag im ÖPNV? Und welche Sondertarife gelten? Jürgen Römer, Geschäftsführer der Nahverkehrsgesellschaft AMINA, gibt einen verständlichen Überblick über digitale Angebote im öffentlichen Nahverkehr und zeigt, welchen praktischen Nutzen sie für Fahrgäste im Alltag haben. Anhand der App Fairtiq wird anschaulich erklärt, wie einfach der Ticketkauf per Check-in/Check-out funktioniert und welche Vorteile sich daraus ergeben. Darüber hinaus werden im Vortrag auch die in der Umgebung geltenden Sondertarife erläutert. Ergänzend wird die Moby-App vorgestellt, die aktuelle Fahrplaninformationen in Echtzeit bereitstellt und so eine flexible und zuverlässige Reiseplanung ermöglicht. Zudem werden digitale Fahrplanaushänge erläutert – sowohl als QR-Code für den schnellen Zugriff per Smartphone als auch in Form eines E-Papers, das Fahrpläne jederzeit aktuell darstellt. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Die Veranstaltung richtet sich an Erwachsene jeden Alters, insbesondere auch an Seniorinnen und Senioren. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Klimaschutzmanagement Landkreis Aschaffenburg und Fabuly angeboten. Fabuly ist eine interaktive Plattform und Entdecker-App für die Region Bayerischer Untermain, entwickelt von der lokalen Aktionsgruppe (LAG) Main4Eck Miltenberg e.V.

Referent: Jürgen Römer, Geschäftsführer der Nahverkehrsgesellschaft AMINA

Wann: Do., 29.10.2026, 19.30 - 21.00 Uhr  
Wo: Mehrgenerationenhaus, Hauptstraße 4a, 63867 Johannesberg

Gebühr: kostenfrei

Anmeldung: LAG Main4Eck Miltenberg e.V., 09374 6753911, info@main4eck.de

#### **Terminankündigung: Tag der Wärmepumpe**

**Samstag, 24.10.2026, 10.00 bis 14.00 Uhr, Richter + Frenzel in Aschaffenburg, Benzstraße 1**

Die Besucher erwarten ein abwechslungsreiches Programm mit Fachvorträgen, Beratungsangeboten und Wärmepumpenausstellung. Erfahren Sie von Experten Grundlagen zur Funktionsweise, welche Wärmepumpe zu Ihrem Haus passt und wie Gebäude dafür umgebaut werden müssen. Stellen Sie in persönlichen Gesprächen mit Fachleuten, Installateuren oder Herstellern Ihre ganz konkreten Fragen zu Ihrem eigenen Sanierungs- oder Neubauvorhaben. Erhalten Sie Tipps zu staatlichen Zuschüssen und der wirtschaftlichen Kalkulation. Erleben Sie moderne Geräte (beispielsweise mit natürlichen Kältemitteln wie R290) als greifbares, echtes Erlebnis.

#### **Energieberatung im Landkreis Aschaffenburg**

Neben der Vortragsreihe bietet das Landratsamt in Kooperation mit dem VerbraucherService Bayern (VSB) Energieberatungen an. Energie-Fachleute helfen bei Fragen zum energiebewussten Bauen und Wohnen, etwa beim Heizungstausch, der energetischen Modernisierung des Eigenheims oder dem Einsatz erneuerbarer Energien wie Wärmepumpen, Photovoltaik oder Solarthermie. Die Energie-Experten des VSB beraten anbieterunabhängig und individuell.

Das Energieberatungsangebot umfasst Beratungen per Telefon oder Video, stationäre Beratungen in den Energieberatungspunkten sowie, wenn erforderlich, Vor-Ort-Besuche. Das komplette Energieberatungsangebot ist für Landkreisbürgerinnen und -bürger kostenfrei.

#### **Die nächsten Termine in den Beratungspunkten:**

**Do., 15.10., 15 - 18 Uhr,**  
Rathaus Kahl am Main

**Mi., 21.10., 15 - 18 Uhr**  
Dorfgemeinschaftshaus Mespelbrunn

**Di., 27.10., 13 - 16 Uhr**  
Rathaus Laufach

Anmeldung: Bitte beachten Sie, dass eine vorherige Terminvereinbarung zwingend erforderlich ist. Termine können vereinbart werden beim Klimaschutzmanager des Landkreises unter der Telefonnummer 06021 394-7030 oder über die bundesweite kostenfreie Hotline 0800 - 809 802 400.

#### **Ansprechpartner**

##### **im Landratsamt Aschaffenburg**

Andreas Hoos, Klimaschutzmanagement

Telefon: 06021 394-7030

E-Mail: klimaschutz@Lra-ab.bayern.de

Internet: www.klimaschutz-ab.de

#### **Veranstaltungen Martinusforum**

##### **Bojutsu**

Vater-Teen-Kurs

Freitag, 16.10.2026, 17.00 bis 20.00 Uhr  
im Martinushaus Aschaffenburg

Der japanische Langstock (Bo, 182 cm) gehört zu den Waffen, an denen die Samurai geschult wurden. Für uns heute ist er ein vortreffliches Übungsmittel zur Körper-, Bewegungs- und Koordinationsschulung. Bei der Handhabung des Langstocks erschließt sich unmittelbar die Bedeutung von Atmung, Bewegungszentrum, Kraftübertragung, Dynamik und Haltung. Vater und Sohn/Tochter (13 - 18 Jahre) üben gemeinsam.

Im Rahmen der Vaterzeit am Untermain

Anmeldung erforderlich

Referent: Matthias Stettler

##### **Nix zu lachen?**

Humor und Demenz für betreuende Angehörige

Samstag, 17.10.2026, 10.00 bis 17.00 Uhr  
im Tagungszentrum Schmerlenbach

Die Clownin Sophia Altklug ist seit einigen Jahren selbst betreuende Angehörige. Immer wieder galt es dabei Neuland zu betreten: eine Landschaft voller Stolpersteine, undurchdringlicher Wälder, Wüsten, Oasen... Wie die Clownin mit Weisheit und Humor täglich ihren Weg sucht und findet, davon erfahren und lernen wir an diesem Tag.

Anmeldung erforderlich

Referentin: Kristin Kunze

##### **Mehr als Kohlsuppe**

Wie kann saisonales Essen im Winter gelingen?

Samstag, 17.10.2026, 10.30 bis 12.00 Uhr

im Biogarten Sonja Hoch

Der Winter gilt oft als kulinarisch eintönig. Doch die kalte Jahreszeit hat weit mehr zu bieten als nur Kohlgerichte.

Besuchen Sie mit uns den großen Biogarten von Sonja Hoch und bestaunen Sie die Vielfalt im Beet, obwohl der Winter vor der Tür steht.

Zusammen mit Julia Mill vom Unverpacktladen Frammersbach sprechen wir über Ideen und Tipps rund um regionale Zutaten, nachhaltige Ernährung und abwechslungsreiche Winterküche.

Zum Abschluss gibt es saisonale Snacks von ADAM Fairkaufen.

Anmeldung erforderlich

#### **Ich sag jetzt gar nichts mehr!**

Workshop 1:

Konflikte erkennen und verstehen

Montag, 19.10.2026, 18.00 bis 21.00 Uhr  
im Martinushaus Aschaffenburg

Offen angesprochene Konflikte sind unangenehm, geben aber Möglichkeiten zu handeln. Unausgesprochene Konflikte wirken anders. Sie bremsen aus, demotivieren oder blockieren. Im Workshop betrachten wir die Entstehung von Konflikten und wagen den Blick auf (unerfüllte) Erwartungen und Bedürfnisse, die oft den eigentlichen „Konflikt hinter dem Konflikt“ bilden. Es erwartet Sie ein alltagsbezogener, kurzweiliger Abend, der mit lebensnahen Informationen, praktischen Kommunikationsübungen und dem Austausch in der Gruppe Mut machen will, konflikthafter Situationen sicherer zu begegnen.

Der Workshop richtet sich auch an die Leitungen von Teams und Gruppen. Die Teilnahme am 2. Workshopabend (16.11.) wird empfohlen.

Anmeldung erforderlich

Referenten: Kerstin Trippel, Norbert Becker

#### **Ruhestand, ich komme!**

Workshop zum Aufhören u. neu anfangen  
Freitag, 23.10.2026, 17.00 bis Samstag  
24.10.2026, 17.00 Uhr im Tagungszentrum Schmerlenbach

Ruhestand – und jetzt? In „Ruhestand, ich komme“ gestalten Sie Ihren nächsten Lebensabschnitt aktiv und bewusst. Sie reflektieren Ihren Weg, machen Ihre Stärken sichtbar und entwickeln Ideen für das, was jetzt kommen darf. Ein Workshop für alle, die nicht einfach aufhören, sondern neu anfangen wollen.

Anmeldung erforderlich

Referentin: Ruth Wissel

#### **Nähere Informationen und Anmeldung:**

www.martinusforum.de

##### **Martinusforum**

**Aschaffenburg-Schmerlenbach e.V.**

Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg

Tel. 06021 392100

E-Mail: info@martinusforum.de

#### **Informative Prospekte und Broschüren**

Info-Broschüren und Prospekte verschiedenster Art und Themen liegen für Sie zum kostenlosen Mitnehmen im Bürgerbüro des Rathauses aus.

#### **FORST-INFO**

##### **Sprechzeiten**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

**die Sprechzeiten unseres Försters Tim Feiereis sind wie folgt:**

Dienstag von 08:00 bis 10:00 Uhr

Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr

Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn Herr Feiereis außerhalb dieser Zeiten nicht erreichbar ist.



Mehrgenerationenhaus  
„LebensWert“



**Mehrgenerationenhaus „LebensWert“  
Veranstaltungen:**

**Freitag, 09.10.2026**

09:30 – 11:30 Uhr: Digital & Deutsch Café  
(ohne Anmeldung)  
11:45 – 12:45 Uhr: MGH Buchclub für  
Deutschlernende ab B1 Niveau  
14:00 – 15:45 Uhr: Mutter-Kind-Yoga  
17:00 – 19:00 Uhr: Kroatischer Tanzkurs

**Montag, 12.10.2026**

09:00 – 12:00 Uhr: Treffpunkt Deutsch für  
Anfänger (ab A2, noch freie Plätze verfü-  
bar)  
09:00 – 11:00 Uhr: Yoga auf dem Stuhl  
14:30 – 15:30 Uhr: „Fit im Alter“ – Offener  
Bewegungstreff für Senioren

**Dienstag, 13.10.2026**

09:00 – 10:00 Uhr: Nordic Walking mit Lu-  
cia  
09:00 – 12:00 Uhr: Offene Krabbelgruppe  
09:30 – 11:30 Uhr: Treffpunkt Deutsch für  
Fortgeschnittene (B1, B2)  
17:30 – 19:30 Uhr: Kroatischer Tanzkurs

**Mittwoch, 14.10.2026**

09:00 – 12:00 Uhr: Treffpunkt Deutsch (ab  
A2, noch freie Plätze verfügbar)  
09:30 – 11:00 Uhr: Spanischkurs mit Sa-  
lome  
10:00 – 10:45 Uhr: Sturzprophylaxe  
16:00 – 17:00 Uhr: Gymnastik mit Qi-Gong  
Elementen  
17:00 – 18:00 Uhr: Sprechstunde für Ge-  
flüchtete  
17:00 – 17:45 Uhr: Handykurs  
17:45 – 18:30 Uhr: Mediensprechstunde

**Donnerstag, 15.10.2026**

09:00 – 11:00 Uhr: Offene Krabbelgruppe  
11:15 – 12:00 Uhr: Gemeinsam Fit  
15:30 – 17:00 Uhr: Achtsamkeit & Ent-  
spannung mit Sandra  
19:00 – 22:00 Uhr: Spielekreis für Erwach-  
sene - jede\*r ist eingeladen, bei uns zum  
Spielen vorbeizukommen. Selbstverständ-  
lich dürfen auch gerne eigene Spiele mit-  
gebracht werden.

**Öffnungszeiten:**

Montag – Donnerstag 9:00 – 17:00 Uhr  
(sowie freitags 9:00 – 13:00 Uhr):  
Täglich offenes Generationen - Café für  
jedes Alter (mit aktueller Tageszeitung und  
wöchentlichem Mitteilungsblatt, 09:00 –  
16:00 Uhr), inklusive einer Spielecke für  
Kinder.

**Kommende Veranstaltungen:**

21.10.2026 Singnachmittag für Senioren  
23.10.2026 Kleidertauschbörse

## NORDIC WALKING MIT LUCIA

Ab 13. Oktober geht's los!

Danach jeden Dienstag  
von 9:00 bis 10:00 Uhr



Bewegung



Gute Laune

Frische Luft



Mehrgenerationenhaus „LebensWert“  
Altmutterweg 2+4, 63773 Goldbach

Anmeldungen unter:

06021 62999-40/47

oder

[info@mehrgenerationenhaus-goldbach.de](mailto:info@mehrgenerationenhaus-goldbach.de)

Kommt mit und macht mit!

Nordic-Walking Stöcke haben wir vor Ort!



## KLEIDERTAUSCHBÖRSE

im MGH Goldbach

23. OKTOBER

15:00 - CA. 18:00 UHR

Tauschen statt kaufen!

Bringe gut erhaltene und frisch  
gewaschene Kleidung mit und  
finde neue Lieblingsstücke. Was  
du nicht mehr trägst, bekommt  
vielleicht bei jemand anderem  
ein zweites Zuhause.



Kleidung mitbringen – stöbern – anprobieren – mitnehmen!  
Kleiderständer und Umkleide sind vor Ort.

Kontakt

Bei Fragen:  
06021-6299940

[info@mehrgenerationenhaus-goldbach.de](mailto:info@mehrgenerationenhaus-goldbach.de)



#### **Ansprechpartner:**

#### **Mehrgenerationenhaus**

Lucia Wenderoth

Anlaufstelle für Raumbuchungen, Kurse, ehrenamtliche Tätigkeit und andere Fragen rund um das MGH

Tel. 06021/62999-40 oder 0172/4042235  
info@mehrgenerationenhaus-goldbach.de

#### **Seniorenarbeit im MGH Goldbach**

Ann-Katrin Steinbach

Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Älter werden

Beratung: nach Terminvereinbarung

Tel. 06021/62999-47

senioren@markt-goldbach.net

#### **Familienstützpunkt**

Julia Mertens

Beratung rund um Familie und Kinder

Beratung: nach Terminvereinbarung

familienstuetzpunkt@mehrgenerationenhaus-goldbach.de



## Jugendecke

#### **Jugendbeauftragte**

**Frau Antje Clemens** ist vom Plenum des Marktgemeinderates zur **Jugendbeauftragten des Marktes Goldbach** bestellt.

**Kontaktdaten:** Telefon Nr. 5006-12

**E-Mail:**

jugendbeauftragte@markt-goldbach.net  
oder poststelle@markt-goldbach.de



#### **Jugendhausprogramm Oktober**

Dienstag & Donnerstag 17:00 - 20:00 Uhr  
Freitag 14:00 - 20:00 Uhr

Do 08.10. Schallplatten bemalen  
Fr 09.10. Kürbispasta

Mo 12.10. Mädchencafe  
Di 13.10. Offener Treff  
Do 15.10. Halloween Deko basten  
Fr 16.10. Jägerschnitzel

Mo 19.10. Mädchencafe  
Di 20.10. Kürbissuppe  
Do 22.10. Billiard Turnier  
Fr 23.10. Kürbis schnitzen

Mo 26.10. Mädchencafe  
Di 27.10. Offener Treff  
Mi 28.10. Jungstreff  
Do 29.10. Fußballquiz  
Fr 30.10. Kürbisdetektive im Studio – wir machen unser eigenes Hörspiel

**Kontakt:** Jugendpfleger Patrick Born

Telefon: 0172 679 36 82

Fax: 06021 629 99 48 (im MGH)

E-Mail: jugendhaus@mehrgenerationenhaus-goldbach.de

Goldbach, Altmutterweg 2+4

(im MGH „LebensWert“)

#### **Mobilitätsbeauftragter**

Herr Michael Schmerbauch ist vom Plenum des Marktgemeinderates zum Mobilitätsbeauftragten des Marktes Goldbach bestellt.

#### **Kontaktdaten:**

Telefon Nr. 0179 3712367

oder 5006-12

E-Mail: mobilitaet@markt-goldbach.net

oder poststelle@markt-goldbach.de

Frank Meidhof

2. Bürgermeister

– Ende des amtlichen Teils –

## Kirchliche Nachrichten

### **PFARREIENGEMEINSCHAFT GOLDBACH**

**Hauptstraße 42  
63773 Goldbach**



**Internet:** [www.pg-goldbach.de](http://www.pg-goldbach.de)

E-Mail: pastoraler-raum.aschaffenburg-ost@bistum-wuerzburg.de

**Diakon:** José-Pierre Mbuku

**Verwaltungsbüro:** Telefon 51648

**Verwaltungsleiter:** André Feder

**Pfarramtsangestellte:**

Melanie Möller und Bettina Parr

#### **Bürozeiten:**

Mo., bis Fr., 9.00 bis 11.00 Uhr

Montag u. Donnerstag, 15.00 bis 17.00 Uhr

#### **Bankverbindungen:**

Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg

Zweigniederlassung der

Frankfurter Volksbank Rhein-Main eG

BIC: FFVBDEFF

#### **St. Nikolaus**

DE24 5019 0000 0000 1307 45

#### **St. Wendelin**

DE75 5019 0000 4500 3002 00

#### **St. Maria Immaculata**

DE28 5019 0000 0000 1336 80

#### **Haus Effata:**

Schulstraße 15, Telefon 57358

Belegung: Frau Geis, Telefon 54434

#### **Haus Emmaus Unterafferbach:**

Hauptstraße 436, Telefon 56 06 68

Belegung: Dieter Bauer, Telefon 54320

oder Handy 0151 17823318

#### **Pfarrheim am Hilpernstein:**

Kolpingstraße 6

Belegung: Pfarrbüro, Telefon 51648

#### **Katholische öffentliche Bücherei**

Mittwoch, 15.30 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 18.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag, 10.00 bis 12.00 Uhr

#### **Kindergarten St Nikolaus**

Marienstraße 24, Tel. 56333, Fax 3713217

E-Mail: info@kiga-stnikolaus.de

#### **Kinderhaus St. Maria Immaculata**

Am Hilpernstein, Tel. 57745, Fax 455321

E-Mail: info@kinderhaus-immaculata.de

Kindertagesstätte St. Christophorus

Sudetenlandstr. 6, Tel. 53569, Fax 442134

E-Mail:

info@kita-st-christophorus-goldbach.de

#### **Vorwort:**

#### **Impuls zum Evangelium 28. Sonntag im Jahreskreis A (Matthäus 22,1-14)**

Liebe Leserinnen und Leser, königliche Hochzeiten haben ihre Faszination auf die Menschen nicht verloren. Sie versammeln manchmal mehr als eine Milliarde Menschen vor den Fernsehgeräten, die sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen wollen. Schon ein guter Platz an den Straßen, durch die die Kutsche mit dem Brautpaar kommen muss, wäre für die Menschen vor Ort ein Traum. Wie viel mehr wäre es dann, eine persönliche Einladung zu der Hochzeit selbst zu bekommen? Einer solchen Einladung nicht zu folgen, wäre für sie undenkbar.

Ganz anders handeln die Gäste im Evangelium vom kommenden Sonntag. Obwohl ihnen die Güte des Hochzeitsmahls eigens geschildert wird. Alles ist bereit, köstliche Speisen und Getränke sind vorbereitet.

Ihre Gleichgültigkeit, Unhöflichkeit und sogar Brutalität, wenn sie die Diener des Königs misshandeln, ist nicht nur unentschuldig, sondern auch schon für den damaligen Hörer unverständlich und dumm.

Wie kann man sich für seine Arbeit auf dem Acker oder im Laden diese einmalige Gelegenheit entgehen lassen? Wie kann man so auch völlig unnötig den Zorn seines Königs herausfordern? Dass kein einziger der Gäste kommt, zeugt von einer Verhärtung aller gegen den König, die seinen Zorn herausfordern muss.